



Nr. 01
Jahrgang 2009
Januar
Erscheinungstag:
22.01.2009
Preis: 0,25 €

Jonsdorfer Mitteilungsblatt

Internet: www.jonsdorf.de

Der Bezug dieses Mitteilungsblattes ist möglich über die Tourist-Information Jonsdorf (Telefon 035844-70616) und Verkauf bei Post Agentur Bleul

Amtsblatt der Gemeinde Kurort Jonsdorf / Landkreis Görlitz

RÜCKBLICKE UND AUSBLICKE

Sehr geehrte Jonsdorfer,

fast bei jedem Jahreswechsel wird Bilanz gezogen, was haben wir erreicht, was bleibt weiterhin zu tun. Aus diesem Grunde nachfolgend einige Gedanken und Anmerkungen.

In den monatlich erscheinenden Ortsblättern können Sie Einiges erfahren, aber der größte Teil des gemeindlichen Geschehens wird in den Gemeinderatssitzungen debattiert, in welchen ich mir immer noch mehr Interessierte wünsche.

Dank EU-Fördermittel konnte im vergangenen Jahr der gesamte Hohlsteinweg mit einer weiterführenden Wegverbindung entlang der Hainstraße fertig gestellt werden. Dabei wurde auch die Straßenbeleuchtung wesentlich verbessert. Endgültig fertig wurde auch der Wanderparkplatz „Strümpfeweg“, der kostenlos benutzt werden kann.

Nach Fertigstellung des Zeltdaches der Waldbühne nutzte das Gerhart-Hauptmann-Theater diese Spielstätte als „Jonsdorfer Sommerfestspiele“ über die gesamten Monate. Diese neue vielgestaltige Art der Bespielung fand großen Anklang, da die Angebote für jeden Geschmack etwas boten.

Auch die neue Spielzeit 2009 wird ähnlich gestaltet, d.h., es wird eine eigene Theaterinszenierung geben – Artus und die Ritter der Tafelrunde und als Gastspiel können wir z.B. Anfang September das Dresdner Zwingertrio in Jonsdorf erleben.

Etwas unspektakulärer verlief die Ausführung der Sichtschneise vom Kriegerdenkmal bis hinunter zur Kirche. Damit wurde ein alter Ausblick neu geschaffen.

Sorgen bereitet mir der schlechte Zustand unseres Gebirgsbades. Noch sind wir auf Suche nach dem richtigen „Topf“

zur Förderung, denn ohne diese ist die Gemeinde nicht in der Lage, solch eine große Investition durchzuführen. Im Gegensatz dazu ist die grundlegende Instandsetzung der Verbindungsstraße Weißer Stein – Hänischmühle – Bertsdorf als sicher anzusehen.

Das größte Problem im Jahre 2008 sind die Kriminalitätsdelikte, die ein für uns bisher nicht gekanntes Ausmaß erreichten und die uns auch im Jahre 2009 weiterhin belasten werden. Aus diesem Grunde wurde von den Bürgermeistern des Zittauer Gebirges sowie der grenznahen Gemeinden im Oberland ein Schreiben verfasst, in welchem gegen den Abzug der Bundespolizei aus der Region protestiert wird. Im Zusammenhang mit diesem Schreiben fand im November im Sächsischen Staatsministerium des Innern eine Besprechung statt. Landespolizeipräsident Merbitz versicherte, dass – eingebettet in ein gesamtheitliches Konzept – zusätzliche Kräfte der Bereitschaftspolizei, zivile Einsatzbeamte sowie Spezialkräfte der Reiter-Polizeihubschrauber- und Diensthundestaffel vor Ort eingesetzt werden sollen.

Wir als Bürgermeister werden diese genannten Aktivitäten aufmerksam verfolgen, wirksam können sie nur werden, wenn sie auf Dauer ausgelegt sind. In dieses Maßnahmenpaket gehört auch die Aufstockung der Sächsischen Sicherheitswacht. In dieses kann jeder Bürger auf freiwilliger Basis Angehöriger werden.

Liebe Jonsdorfer, ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr, was auch immer Sie vorhaben.


Horst Zimmermann

AMTLICHER TEIL

Straßenbauvorhaben im Kurort Jonsdorf

1. Instandsetzung Hänischmühe

Nach umfangreicher Vorbereitung erhielt der Landkreis Görlitz Ende vergangenen Jahres den Fördermittelbescheid für den Straßenbau Hänischmühe.

Gemeinsam mit der Gemeinde wird die grundsätzliche Instandsetzung der Straße ab der Zittauer Straße bis zur Verbindungsstraße Olbersdorf/Bertsdorf (S 138) durchgeführt und innerorts ein Gehweg errichtet und die Straßenbeleuchtung erneuert. Gleichzeitig wird die Brücke über den Grundbach neu gebaut.

Durch den Umfang der Bauleistungen wird sich das Baugeschehen bis in das Jahr 2010 erstrecken.

Entsprechend der groben Bauablaufplanung sind folgende Bauabschnitte mit folgenden Bauzeiten vorgesehen:

1. Straßenbau außerort zwischen S 138 und Ortseingang – April bis Juni 2009,
2. Brücke über den Grundbach – Juni bis August 2009,
3. Straßenbau zwischen Zittauer Straße und Brücke sowie Tiefbauarbeiten für Regenwasserkanal und Trinkwasserleitung zwischen Brücke und Hänischmühe 10 – Juni bis November 2009,
4. Straßenbau Hänischmühe 18–25 – Juni bis November 2009,
5. Straßenbau innerorts ab Ortseingang bis Brücke – April bis Juli 2010.

Mit diesen gewählten Bauabschnitten sollen die unvermeidbaren Einschränkungen so gering wie möglich gehalten werden.

Nach Abschluss der Ausschreibungen der Bauleistungen und Vergabe an einen leistungsfähigen Baubetrieb werden die Anwohner nochmals gesondert informiert.

Es ist besonders wichtig, dass die unmittelbar betroffenen Anwohner den Bauleiter bzw. Vorarbeiter kennen, um anstehende Probleme direkt klären zu können.

2. Brücke Kammsteinweg

Nach Fördermittelzusage ist es vorgesehen, die Erneuerung der Brücke ab Frühjahr 2009 durchzuführen. Die unmittelbar betroffenen Anwohner werden vor Baubeginn über den Bauablauf und die beauftragte Baufirma informiert.

3. Straßenbau Am Dammborn, Wege- und Brückenbau Pochebachweg

Die Gemeinde rechnet damit, dass auch hier die Fördermittel im Frühjahr 2009 zugesagt werden. Vor Baubeginn werden die unmittelbar betroffenen Anwohner entsprechend informiert.

4. Straßen- und Fußwegebau Großschönauer Straße

Nachdem in den letzten Jahren keine Fördermittel für dieses umfangreiche Bauvorhaben vorhanden waren eröffnet sich in der neuen Förderperiode ab 2009 die Möglichkeit, dass entsprechende Gelder bereitgestellt werden könnten.

Die Beantragung dieser Fördermittel ist jedoch an einige grundsätzliche Bedingungen gebunden. Als Straßenbaulasträger des Straßenkörpers hat der Landkreis Görlitz zugesagt, dass das Vorhaben gemeinsam realisiert werden kann.

Die Gemeinde müsste für den vorgesehenen Fußwegebau die rechtlichen Voraussetzungen schaffen. Dies bedeutet, dass entsprechend der Planungen die Zustimmung der betroffenen Grundstückseigentümer vorliegt und durch notariellen Vertrag ein Verkauf der benötigten Flächen vorgenommen wurde.

In der Einwohnerversammlung am 10.02.1009 wird die aktuelle Planung vorgestellt.

Wir hoffen, dass alle betroffenen Grundstückseigentümer ihre Zustimmung erteilen damit ein entscheidender Schritt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit getan werden kann.

Horst Zimmermann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Sehr geehrte Einwohner,

am Donnerstag, dem **5. Februar 2009, 19.00 Uhr**, findet eine **Verkehrsteilnehmerschulung** im Hotel „Gondelfahrt“ statt.

Thema: Sonder- und Wegerecht,
Neues im Straßenverkehrsrecht

Die Gemeindeverwaltung bittet um eine rege Teilnahme.

Horst Zimmermann, Bürgermeister

Sehr geehrte Einwohner,

sehr geehrte Anwohner der Großschönauer Straße,

am Dienstag, dem **10. Februar 2009, 19.00 Uhr**, findet eine **Einwohnerversammlung** im Hotel „Gondelfahrt“ statt.

Hier werden Sie über die Vorbereitungen der Baumaßnahme „Großschönauer Straße“ umfassend informiert.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Horst Zimmermann, Bürgermeister

Bekanntmachung

des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über den Aufruf zur Bewerbung für die Landtourismus-Initiative „Sachsens Erlebnisdörfer“ vom 26. November 2008

Hintergrund und Ziele

Die sächsischen Dörfer verkörpern in besonderem Maß das ländliche Kulturerbe mit seinem Reichtum an Traditionen und Baukultur. Durch das aktive kommunale und bürgerschaftliche Engagement in der ländlichen Entwicklung wurde viel dazu beigetragen, diese Qualitäten zu bewahren und zeitgemäß weiterzuführen. Die Dörfer stehen darüber hinaus für die regionale Eigenart und Vielfalt in Sachsen. Sowohl das Kulturerbe, als auch innovative neue Ideen und Angebote können die Grundlage für eine erfolgreiche touristische Positionierung der Dörfer bilden.

Mit der Initiative „Sachsens Erlebnisdörfer“ sollen Dörfer stärker in den Fokus der touristischen Entwicklung und Vermarktung gerückt werden. Ziele sind:

- Profilierung der Dörfer als touristische Produkte bzw. als touristische Destinationen im regionalen Kontext
- größere Wertschöpfung durch Entwicklung und Bündelung landtouristischer Angebote in den Dörfern
- Anregung des bürgerschaftlichen Engagements im touristischen Bereich auf Dorfebene
- Wirkung als Impulsgeber für die Entwicklung von Dienstleistungswirtschaft, Lebens- und Standortqualität im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung
- Positionierung der Dörfer im regionalen Tourismusmarketing als Repräsentanten der Regionen
- Beitrag zur Profilierung des sächsischen Landtourismus in der Außenwahrnehmung.

Inhalte

Die Initiative „Sachsens Erlebnisdörfer“ beinhaltet zwei Schwerpunkte zur touristischen Vermarktung:

- Dörfer, in denen die Entwicklung touristischer Alleinstellungsmerkmale und Angebote und deren Vermarktung unter ein spezielles thematisches Leitbild gestellt werden, sogenannte „Themendörfer“
- Dörfer mit einem breit gefächerten touristischen Angebot.

Im Rahmen der Initiative soll eine Arbeitsgemeinschaft „Sächsische Erlebnisdörfer“ gebildet werden. In dieser Arbeitsgemeinschaft wirken die einzelnen Dörfer entsprechend ihrer jeweils gesetzten Vermarktungsschwerpunkte aktiv in verschiedenen Arbeitskreisen mit. Dabei soll ein breiter Erfahrungsaustausch zu Strategie- und Angebotsentwicklung stattfinden. Angestrebt wird eine enge Vernetzung der Teilnehmer, die mittelfristig in die Entwicklung von Produkten und deren Vermarktung mündet. Dieser Prozess wird durch externe fachliche Begleitung und Austausch mit bereits touristisch etablierten Dörfern, Vermarktungsk Kooperationen und vergleichbaren Initiativen in Deutschland bzw. Europa unterstützt.

Zur Unterstützung des Vermarktungsschwerpunktes „Themendörfer“ werden mehrere Pilotvorhaben durchgeführt. Interes-

sierte Dörfer können sich speziell dafür mit einer Konzeptidee bewerben. Die besten Beiträge erhalten für die Leitbildentwicklung und konzeptionelle Umsetzung ihrer „Themendorf“-Idee eine professionelle Unterstützung.

Teilnahme

Für die Initiative „Sachsens Erlebnisdörfer“ können sich sächsische Dörfer mit touristischen Entwicklungszielen bewerben. Ausführliche Informationen zur Bewerbung einschließlich der Teilnahmebedingungen und Auswahlkriterien für die Pilotvorhaben „Themendörfer“, zu den Ansprechpartnern und den nachfolgend geplanten Schritten stehen auf der Internetseite www.laendlicher-raum.sachsen.de/erlebnisdorfer.

Die Koordinierung der Initiative „Sachsens Erlebnisdörfer“ erfolgt gemeinsam durch das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK).

Dresden, den 26. November 2008

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Dr. Schwarze, Abteilungsleiter

NICHTAMTLICHER TEIL

EINSATZ des SCHADSTOFFMOBIL 2009 in der Gemeinde Jonsdorf

am 4. Februar von 09.30 – 10.30 Uhr
vor dem Gemeindeamt

Veranstaltungsplan des Seniorenverbandes Januar/Februar

*Allen Seniorinnen und Senioren ein gesundes
neues Jahr!*

Termine für Spielnachmittage:

Januar:
Donnerstag: 15.01.09 / 29.01.09

Februar:
Donnerstag: 05.02.09 / 19.02.09

März:
Donnerstag: 05.03.09 / 19.03.09

April:
Donnerstag: 02.04.09

Unsere Mitgliederversammlung werden wir voraussichtlich für Anfang März im Kurparkcafé einplanen und beraten, wie es mit unserem Seniorenverband weitergehen wird. Weitere Informationen im Februar – Ortsblatt.

Für Anregungen, Vorschläge und neue Mitstreiter (Mitglieder) würden wir uns sehr freuen.

Ihre B. Hahnfeld,
Bärgasse 4, Tel. 70596

Bürgerforum Freie Wähler Jonsdorf e.V.

EINLADUNG

an alle wahlberechtigten Bürger/innen zu unserer Mitgliederversammlung, die am 29.01.2009 ab 19.30 Uhr im Hotel Kurhaus stattfinden wird.

Ein Schwerpunktthema wird dabei die Vorbereitung der Gemeinderatswahl sein, die im Juni sein soll. Dabei geht es um die Suche nach Verantwortungsträgern, die in der nächsten Legislaturperiode (5 Jahre), die weitere Entwicklung unseres Kurortes entscheiden mitbestimmen werden. Auch Sie können sich einbringen: mit Fragen, mit Ideen, mit Diskussionsbeiträgen u.s.w. Sie sind herzlich eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen

*Im Auftrag des Vorstandes
Christoph Kunze*

Schule informiert

Am Ende des Kalenderjahres 2008 erhielt unsere Grundschule Jonsdorf ein Dankeschreiben des Naturschutzzentrums „Zittauer Gebirge“ für die Teilnahme am Umweltprojekt für Grundschulen des Landkreises. In diesem Rahmen fertigten die Schüler der jetzigen Klasse 4 liebevoll gestaltete Exponate zum Thema „Müll- und Abfallvermeidung“ an. Sie wurden in Lawalde zum „Tag der offenen Tür“ und am 25.9.08 in Zittau der Öffentlichkeit vorgestellt.

Schüler der Klasse 4 berichten dazu folgendes:

Eine interessante Exkursion

Im Juli besuchten wir die Müllentsorgungsanlage in Lawalde. Dort haben wir sehr viel über das richtige Sortieren des Hausmülls gelernt. Nach einer kurzen Begrüßung und einem